

Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften ab Studienbeginn Wintersemester 2012/13

Modulhandbuch mit Modulbeschreibungen

Fassung vom 23.08.2012

Inhalt	ab S.
<hr/>	
4 Basismodule	2
2 Praxismodule	10
3 Methodenmodule	14
1 Wahlfach-/Sprachenmodul	20
3 (aus 6) auszuwählende Themenmodule	22
2 Forschungsmodule	35
1 B.A.-Abschlussmodul	39

1. Modultitel	SozBM 1: Grundlagen der Soziologie I
2. Modulgruppe	A: Basismodule
3. Fachgebiet	Soziologie
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Werner Schneider
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Zielsetzungen und Geschichte der Soziologie • Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie • Überblick über wichtige Ansätze der soziologischen Theorie • Einführung in aktuelle gesellschaftliche Entwicklungstendenzen • Vergleichende Einführung in sozialstrukturell relevante gesellschaftliche Felder der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung von ‚sozialer Ungleichheit‘; Themenfelder u.a.: Bevölkerungsstruktur und generatives Verhalten, Familien- und Haushaltsstruktur, Bildungs- und Ausbildungssystem, ökonomisches System und soziale Sicherung
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des SozBM 1 ist es, den Studierenden einen Überblick über die Ausgangsperspektiven, Fragestellungen, Arbeitsfelder sowie die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie zu geben. Anhand ausgewählter Themenfelder der Sozialstrukturanalyse gewinnen die Studierenden einen grundlegenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	1. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h

12. Anzahl der LP	12 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Grundkursen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung (mögliche Formen)	Klausur, Portfolio Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	VL: Einführung in die Soziologie (Begriffe und Theorien)	2	4
2.	VL: Einführung in die vergl. Sozialstrukturanalyse	2	4
3.	GK: Grundlagen soziologischen Denkens	2	4
Summe:		6	12

1. Modultitel	PWBM 1: Grundlagen der Politikwissenschaft I
2. Modulgruppe	A: Basismodule
3. Fachgebiet	Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Marcus Llanque
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft; • Einführung in die Fachterminologie und grundlegende, in Wissenschaft und Praxis verwendete Politikbegriffe; • Einblicke in alle drei politikwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihre Perspektiven • Grundlagen der politischen Ideengeschichte und der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart • Gegenstände, Theorien und Methodik vergleichender Politikforschung und Regierungslehre • Anwendung der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven und Fachbegriffe auf aktuelle politische Entwicklungen am Beispiel der Demokratie
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse politikwissenschaftlicher Fragestellungen, Begriffe und Perspektiven; • Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen „Politische Theorie und Ideengeschichte“ und „Vergleichende Politik- und Systemanalyse“; • Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei politikwissenschaftlichen Teildisziplinen; • Kompetenzen zur Anwendung politikwissenschaftlicher Ansätze auf aktuelle politische Entwicklungen.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	1. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h		
12. Anzahl der LP	12 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Grundkursen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung (mögliche Formen)	Klausur, Portfolio Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	VL: Einführung in die Politische Theorie	2	4
2.	VL: Einführung in die vergleichende Politikanalyse	2	4
3.	GK: Politikwissenschaft I	2	4
Summe:		6	12

1. Modultitel	SozBM 2: Grundlagen der Soziologie II
2. Modulgruppe	A: Basismodule
3. Fachgebiet	Soziologie
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Reiner Keller
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Perspektiven aktueller soziologischer Gesellschaftsanalyse • Soziologische Theorieperspektiven • Fragen des Zusammenhangs von gesellschaftlichem Wandel und sozialen Ungleichheiten (insbesondere theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Klassen-, Schichten- und Milieustrukturen)
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Anhand ausgewählter Themenfelder gewinnen die Studierenden in diesem Modul einen grundlegenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu sozialen und gesellschaftspolitischen Wandlungsprozessen. Zusätzlich werden Kenntnisse in soziologischen Theorien vertieft.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	2. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	240 h
12. Anzahl der LP	8 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	keine
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Grundkursen abgehalten.

16. Modulgesamtprüfung (mögliche Formen)	Klausur, Portfolio Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	VL: Soziologische Perspektiven und gesellschaftlicher Wandel	2	4
2.	GK: Theorie / Sozialstruktur / Gegenwartsdiagnosen	2	4
Summe:		4	8

1. Modultitel	PWBM 2: Grundlagen der Politikwissenschaft II
2. Modulgruppe	A: Basismodule
3. Fachgebiet	Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Weller
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Fragestellungen und Theorieansätzen; • Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen; • Problemstellungen, Ansätze und Theorien der „Internationalen Beziehungen“. • Anwendung und Reflexion unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Theorien und Analysen am Beispiel der Demokratie.
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Teildisziplin „Internationale Beziehungen“; • Vertieftes Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei politikwissenschaftlichen Teildisziplinen; • Kompetenzen zur Anwendung politikwissenschaftlicher Ansätze auf aktuelle politische Entwicklungen; • Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen politikwissenschaftlicher Analysen.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	2. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	240 h
12. Anzahl der LP	8 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	keine

14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Grundkursen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung (mögliche Formen)	Klausur, Portfolio Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	VL: Einführung in die Internationalen Beziehungen	2	4
2.	GK: Politikwissenschaft II	2	4
Summe:		4	8

1. Modultitel	PM 1 Propädeutik: Sozialwissenschaftliche Praxis
2. Modulgruppe	B: Praxismodule
3. Fachgebiete	Soziologie / Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Werner Schneider
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgerichtete Materialsammlung, Literatur-, Bild-, Text-, Ton-, Datenrecherche • Wissenschaftliche Arbeitsstrategien • Aufbau und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten • Umgang mit webbasierten Anwendungen, insbesondere mit Datenbanken • Didaktischer Aufbau und rhetorische Gestaltung von Präsentationen verbaler und visueller Informationen • Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden • Wissenschaftliche Argumentation und Diskussion, Moderation, Kommunikationstechnik • Einführung in praktische Anwendungsgebiete der Sozialwissenschaften, insbesondere in die empirische Sozialforschung
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des PM 1 ist die Vermittlung und praktische Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, der Teamarbeit, der Aufbereitung, Präsentation und Kommunikation von Ergebnissen sowie der Nutzung verfügbarer Medientechniken im Sinne des Erwerbs beruflicher Schlüsselqualifikationen. Zudem wird ein reflektierter Einblick in verschiedene sozialwissenschaftliche Praxisfelder gegeben.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	1. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester

10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 h		
12. Anzahl der LP	6 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Übungen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung (mögliche Formen)	Hausarbeit, Referat, Portfolio Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	Ü: Erkundungen zur Forschungspraxis	2	2
2.	Ü: Sozialwissenschaften und Praxis	2	4
Summe:		4	6

1. Modultitel	PM 2: Berufspraktikum (Praxisbegleitende Übung, Praktikum)
2. Modulgruppe	B: Praxismodule
3. Fachgebiete	Politikwissenschaft / Soziologie
4. Modulbeauftragte	Dr. Frauke Höntzsch / Harald Hofer, MA
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Das PM 2 umfasst ein zweimonatiges Berufsfeldpraktikum und eine korrespondierende Übung.
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Berufspraktikum ermöglicht den Studierenden, berufsfeldbezogene Erfahrungen zu sammeln und Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen. Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums erfolgt durch die Teilnahme an der praktikumsbegleitenden Übung, die die Reflexion über Einsatzmöglichkeiten sozialwissenschaftlicher Kompetenzen zum Gegenstand hat.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	3.–6. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h
12. Anzahl der LP	12 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	keine
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen als „bestanden“ bewertet worden sind.
15. Lehrform	Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer praxisbegleitenden Übung zum Berufspraktikum abgehalten.
16. Modulprüfung	Die Prüfungsform in diesem Modul ist ein Praktikumsbericht. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus Übung und Praktikum ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.

17. Sonstige Informationen		Eine Aufsplittung des zweimonatigen Praktikums ist möglich. Es wird empfohlen, die zusätzlichen praktikumsbezogenen Beratungsangebote (Orientierungsveranstaltungen) frühzeitig zu nutzen.	
18. Modulteil/Lehrveranstaltung:			
Nr.		SWS	LP
1.	Berufspraktikum		10
2.	Ü: Übung zum Praktikum	2	2
Summe:			12

1. Modultitel	MM1: Methoden der empirischen Sozialforschung
2. Modulgruppe	C: Methodenmodule
3. Fachgebiete	Soziologie / Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Reiner Keller / Prof. Dr. Marcus Llanque
5. Inhalte¹ (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung • Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien) • Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, verschiedene Formen der Inhaltsanalyse, (sinn-)rekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse • In den Übungen werden die entsprechenden Kenntnisse vertieft und an Beispielen eingeübt.
6. Lernziele/Lernergebnis² (allgemein für das Modul)	Ziel des MM 1 ist die Einführung in empirische Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. Vermittelt wird ein praxisbezogener Überblick über wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	2. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	210 h

¹ vorläufig

² vorläufig

12. Anzahl der LP	7 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Übungen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung (mögliche Formen)	Klausur, Portfolio Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	VL: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2	4
2.	Ü: Methoden	2	3
Summe:		4	7

1. Modultitel	MM2: Statistik
2. Modulgruppe	C: Methodenmodule
3. Fachgebiete	Soziologie / Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Marcus Llanque
5. Inhalte³ (allgemein für das Modul)	<p>Im Zentrum des MM2 steht die anwendungsbezogene Vermittlung grundlegender Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Statistik. Das zentrale Anliegen besteht darin zu vermitteln, wie diese genutzt werden kann, um auf der Grundlage der Beschreibung und Analyse quantitativer Daten zu empirisch belastbaren inhaltlichen Aussagen zu kommen. Im einzelnen geht es dabei u.a. um</p> <ul style="list-style-type: none"> • uni- und bivariate Häufigkeitsverteilungen und ihre graphische Darstellung, • Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Verteilungsmaße • bivariate Assoziations- und Korrelationskoeffizienten, Grundlagen der linearen Regression • das Konzept der statistischen Signifikanz und seine (wahrscheinlichkeitstheoretischen) Grundlagen • statistische Verfahren zum Vergleich von zwei oder mehr Mittelwerten.
6. Lernziele/Lernergebnis⁴ (allgemein für das Modul)	<p>Ziel des MM 2 ist die Einführung in die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Statistik. Vermittelt wird ein Überblick über die wichtigsten Konzepte und Begriffe der beschreibenden und schließenden Statistik.</p> <p>Im einzelnen sollen sich die Studierenden in diesem Modul die Kompetenz erarbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • quantitative Datenbestände anhand angemessener statistischer Kennwerte beschreiben und darstellen zu können, • statistische Tabellen und Grafiken inhaltlich angemessen interpretieren zu können, • statistisch aufbereitete Forschungsergebnisse in ihren Grenzen kritisch analysieren und bewerten zu können.

³ vorläufig

⁴ vorläufig

7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften		
8. Semesterempfehlung	2.Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	210 h		
12. Anzahl der LP	7 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Übungen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung (mögliche Formen)	Klausur, Portfolio Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	VL: Statistik	2	4
2.	Ü: Statistik	2	3
Summe:		4	7

1. Modultitel	MM3: Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung		
2. Modulgruppe	C: Methodenmodule		
3. Fachgebiete	Soziologie / Politikwissenschaft		
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Reiner Keller / Prof. Dr. Marcus Llanque		
5. Inhalte⁵ (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung • Anwendungsbeispiele quantitativer und qualitativer Methoden der Sozialforschung 		
6. Lernziele/Lernergebnis⁶ (allgemein für das Modul)	Ziel des MM 3 ist die exemplarische praktische Erprobung von empirischen Vorgehensweisen der quantitativen und qualitativen sozialwissenschaftlichen Analyse.		
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften		
8. Semesterempfehlung	3. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 h		
12. Anzahl der LP	10 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	Keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.		
15. Lehrform	Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form von Übungen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung	Portfolio-Prüfung Die konkrete Form der Modulgesamtprüfung wird sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Lehrangebot bekannt gegeben.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP

⁵ vorläufig

⁶ vorläufig

1.	Ü: Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung (Quantitativ)	2	5
2.	Ü: Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung (Qualitativ)	2	5
Summe:		4	10

1. Modultitel	WSM: Wahlfach-/Sprachenbereich
2. Modulgruppe	D: Wahlfach-/Sprachenmodul
3. Fachgebiete	Siehe unten
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Christoph Weller/PD. Dr. Carola Schmid
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Um eine hohe Qualität in der Ausbildung zu gewährleisten, besteht in diesem Modul die Möglichkeit entweder Sprache oder Veranstaltungen einer Nachbardisziplin zu belegen. Neben modernen Fremdsprachen werden Module aus folgenden Nachbardisziplinen angeboten: Volkswirtschaftslehre (VWL), Staats- und Völkerrecht (Jura), Geschichte, Volkskunde, Geographie, Kommunikationswissenschaft, Erziehungswissenschaften, Philosophie, Evangelische Theologie und Psychologie
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Wahlfach-/Sprachenmodul bietet zwei grundsätzliche Orientierungen: Einerseits besteht die Möglichkeit, durch das Erlernen/Vertiefen einer oder mehrerer Fremdsprache(n) Sprachkompetenz zu erwerben. Andererseits kann – unter der Voraussetzung, dass Deutsch und Englisch als Studiensprachen nachgewiesen werden – ein nachbardisziplinäres Themenmodul aus einem die sozialwissenschaftlichen Kompetenzen ergänzenden Fächerkanon gewählt werden, um auf diese Weise die Fähigkeiten zu interdisziplinärem Vorgehen und vernetztem Denken zu entwickeln.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	3.–5. Semester
9. Dauer des Moduls	1 –3 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	720 h
12. Anzahl der LP	24 LP

13. Teilnahmevoraussetzung	keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.		
15. Lehrformen	Art und Umfang der Lehrveranstaltungen richten sich nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches bzw. des Sprachenzentrums.		
16. Modulprüfung	Art und Umfang der Modulprüfung richtet sich nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches bzw. des Sprachenzentrums.		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung:			
Nr.		SWS	LP
	Entsprechende Veranstaltungen der gewählten Orientierung		24
Summe:			24

1. Modultitel	TM 1: Politische Theorie und Legitimität
2. Modulgruppe	E: Themenmodule Arbeitsfelder der Sozialwissenschaften
3. Fachgebiete	Sozialwissenschaften
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Marcus Llanque
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der politischen Ideen • Politische Ethik • Politische Bildung • Moderne Staatstheorien/Theorien politischer Integration • Staatlichkeit im Wandel
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des TM 1 ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Politischen Theorie. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung der Theorieansätze mit gesellschaftlichen Realitäten gelegt, um so eine für moderne Berufsbilder anwendungsbezogene Ausbildung auch in einer stark wissenschaftlich geprägten Teildisziplin zu leisten. Dabei zielt das TM auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	3.-5. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h
12. Anzahl der LP	12 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	Keine
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.

16. Modulgesamtprüfung	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Form der jeweiligen Modulgesamtprüfung in den (3 aus 6 auszuwählenden) Themenmodulen (TM 1-6), muss mindestens aus einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung bestehen.		
17. Sonstige Informationen	Auswahl von drei (aus sechs) Themenmodulen, die insgesamt 36 Leistungspunkte umfassen müssen.		
18. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	S: Politische Theorie I	2	6
2.	S: Politische Theorie II	2	6
Summe:		4	12

1. Modultitel	TM 2: Wissen & Organisation
2. Modulgruppe	E: Themenmodule Arbeitsfelder der Sozialwissenschaften
3. Fachgebiete	Sozialwissenschaften
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Reiner Keller
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenssoziologische, -politische und diskursanalytische Theorieperspektiven und empirische Forschungen • Arbeit und Organisation in Industrie, Dienstleistungen, Kultur und Medien • Wandel von Organisationen • Entwicklungsperspektiven und -probleme der Wissensgesellschaft • Nicht-Wissen, Risiko und Unsicherheit • Politische Gestaltung der Wissens- und Organisationsgesellschaft <p>Moderne Gesellschaften beruhen auf der aktiven (Um-)Gestaltung und (Weiter-)Entwicklung naturhafter und soziokultureller Gegebenheiten. Wissenschaft, industriell organisierte Arbeit und die rationale Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse zählen dabei zu den zentralen Grundlagen und Dynamiken.</p>
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In dem Themenmodul werden klassische Theorien, empirische Untersuchungen und neue Konzepte zur Erfassung der gesellschaftlichen Rolle, des Wandels und der politischen Gestaltung von Wissen und Organisationen behandelt. Dabei zielt das Modul in enger Verknüpfung von Forschung und Lehre auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	3.-5. Semester

9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h		
12. Anzahl der LP	12 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	Keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Form der jeweiligen Modulgesamtprüfung in den (3 aus 6 auszuwählenden) Themenmodulen (TM 1-6), muss mindestens aus einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung bestehen.		
17. Sonstige Informationen	Auswahl von drei (aus sechs) Themenmodulen, die insgesamt 36 Leistungspunkte umfassen müssen.		
18. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	S: Themenschwerpunkt aus Wissen & Organisation I	2	12
2.	S: Themenschwerpunkt aus Wissen & Organisation II	2	
Summe:		4	12

1. Modultitel	TM 3: Demokratie, gesellschaftlicher Wandel und politische Kultur
2. Modulgruppe	D: Themenmodule Arbeitsfelder der Sozialwissenschaften
3. Fachgebiete	Sozialwissenschaften
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Kraus
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratietheorie und Demokratieforschung • Politische Soziologie und politische Kulturforschung • Politische Akteure, Prozesse und Institutionen im interkulturellen Vergleich • Politik und Gesellschaft in Europa und Nordamerika • Europäische Integration und transnationale Politik • Politikfeldanalysen <p>Die Frage der Form, der Qualität und des Wandels demokratischer Herrschaftsstrukturen ist ein Leitthema der modernen Sozialwissenschaften. Demokratie erweist sich in diesem Zusammenhang gleichermaßen als ein politisches Prinzip, mit dem sich unterschiedliche normative Vorstellungen verbinden, wie als Rahmenbegriff für empirisch vielgestaltig auftretende und sich verändernde institutionelle Ordnungen.</p> <p>Das Themenmodul behandelt zentrale Konzepte und Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft und politischen Soziologie im Kontext westlicher Demokratien. Sein Fokus richtet sich zum einen auf die Genese dieser Demokratien vor dem Hintergrund spezifischer soziopolitischer und soziokultureller Spaltungslinien, zum anderen auf den Wandel von Konfliktstrukturen und politischen Institutionen. Besondere Berücksichtigung findet die Frage, wie sich die Dynamik von europäischer Integration und Transnationalisierung auf die Rahmenbedingungen demokratischer Politik auswirkt.</p>

<p>6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)</p>	<p>Die Veranstaltungen im TM 3 sollen die zentrale Bedeutung des synchronen wie des diachronen Vergleichs in den Sozialwissenschaften vermitteln. Für eine sinnvolle Erarbeitung und Anwendung politischer Typologien ist die vergleichende Perspektive unerlässlich. In konzeptueller und methodologischer Hinsicht bildet der interkulturelle Vergleich einen Schwerpunkt des Moduls. Er soll Möglichkeiten und Grenzen einer komparativ angelegten politischen Semantik anzeigen. Das Modul zielt dementsprechend darauf, die Studierenden mit einem gehaltvollen kontextuellen Gebrauch politik- und sozialwissenschaftlicher Kategorien vertraut zu machen und ihr Gespür für die Historizität und Wandelbarkeit institutioneller Zusammenhänge zu schärfen. Angesichts anhaltender Tendenzen der Entgrenzung von Politik gewinnt dieses Ziel zusätzliche Bedeutung.</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls fördern auf behutsame Weise die Immersion der Studierenden in das sozialwissenschaftliche Englisch und ermöglichen die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, Argumentation und Diskussion.</p>
<p>7. Zuordnung Studiengang</p>	<p>BA Sozialwissenschaften</p>
<p>8. Semesterempfehlung</p>	<p>3.-5.Semester</p>
<p>9. Dauer des Moduls</p>	<p>1 Semester</p>
<p>10. Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Jedes Semester</p>
<p>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</p>	<p>360 h</p>
<p>12. Anzahl der LP</p>	<p>12 LP</p>
<p>13. Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>Keine</p>
<p>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</p>	<p>Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.</p>
<p>15. Lehrformen</p>	<p>Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.</p>

16. Modulgesamtprüfung	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Form der jeweiligen Modulgesamtprüfung in den (3 aus 6 auszuwählenden) Themenmodulen (TM 1-6), muss mindestens aus einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung bestehen.		
17. Sonstige Informationen	Auswahl von drei (aus sechs) Themenmodulen, die insgesamt 36 Leistungspunkte umfassen müssen.		
18. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	S: Themenschwerpunkt aus Demokratie, gesellschaftlicher Wandel und politische Kultur I	2	6
2.	S: Themenschwerpunkt aus Demokratie, gesellschaftlicher Wandel und politische Kultur II	2	6
Summe:		4	12

19. Modultitel	TM 4: Kultur, Alltag und politische Praxis
20. Modulgruppe	E: Themenmodule Arbeitsfelder der Sozialwissenschaften
21. Fachgebiete	Sozialwissenschaften
22. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Werner Schneider
23. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Entwicklungstendenzen moderner Lebenswelten – insbes. im Zeit-/Raum-Bezug (z.B. Kontinuität und Wandel von privaten Lebensformen) • (Populär-)Kultur und (neue) Medien, Freizeit, Konsum (z.B. mediale Kommunikation, sozialwissenschaftliche Film- und Fernsehanalyse) • Lebensalter, Lebenslauf und Biographie • Sozialisation und Generationenverhältnis (insbes. Kindheit, Jugend) • Politik und Gestaltung lebensweltlicher Zusammenhänge
24. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Ziel des Themenmoduls ist eine empirisch fundierte und 'praxisbezogene' – d.h. an den in modernen Gesellschaften vorfindbaren konkreten Handlungsmustern und Handlungsproblemen ausgerichtete – Vermittlung von Erkenntnissen über institutionell-kulturellen Wandel, dessen politische Gestaltung und damit einhergehenden Veränderungen in den Lebenswelten und Alltagsbezügen der Menschen. Zentrale Aspekte sind hierbei u.a. Fragen nach den jeweiligen Vergesellschaftungsprozessen, nach sozialer Differenzierung / Entdifferenzierung sowie nach Integration / Desintegration. Hierzu soll zunächst ein Überblick zum Zusammenhang von Lebenswelten, Lebensformen und Lebensphasen, in modernen Gesellschaften geben – auch in Hinblick auf deren gesellschaftspolitische Rahmungen und Folgen. Entlang der exemplarisch genannten Themenfelder zielt das TM auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen, vor allem auch empirischen Arbeitens.</p>

25. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
26. Semesterempfehlung	3.-5. Semester
27. Dauer des Moduls	1 Semester
28. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
29. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h
30. Anzahl der LP	12 LP
31. Teilnahmevoraussetzung	Keine
32. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.
33. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.
34. Modulgesamtprüfung	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Form der jeweiligen Modulgesamtprüfung in den (3 aus 6 auszuwählenden) Themenmodulen (TM 1-6), muss mindestens aus einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung bestehen.
35. Sonstige Informationen	Auswahl von drei (aus sechs) Themenmodulen, die insgesamt 36 Leistungspunkte umfassen müssen.

1. Modulteil/Lehrveranstaltungen:

Nr.		SWS	LP
1.	S: Themenschwerpunkt Einführung: Lebensformen, Lebensphasen und die Soziologie des Privaten	2	6
2.	S: Themenschwerpunkt Ausgewählte Themen zu Kultur, Alltag und Politik	2	6
Summe:		4	12

1. Modultitel	TM 5: Politik in der Weltgesellschaft
2. Modulgruppe	D: Themenmodule Arbeitsfelder der Sozialwissenschaften
3. Fachgebiete	Sozialwissenschaften
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Weller
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure und Strukturen der internationalen Beziehungen; • Soziale und politische Aspekte der Globalisierung/Weltgesellschaft; • Problemstellungen der Friedens- und Konfliktforschung; • Ansätze der Außenpolitikanalyse; • Transnationale Beziehungen, Akteure und Konflikte. <p>Politikwissenschaftliche Analysen der internationalen Beziehungen betrachten weit mehr als zwischenstaatliche Interaktionen, internationale Konflikte und nationale Interessendurchsetzung in der internationalen Politik. Gleichzeitig emanzipiert sich die Soziologie zunehmend von einem „methodologischen Nationalismus“ und leistet folglich ihrerseits einen Beitrag zur sozialwissenschaftlichen Analyse politischer Ereignisse, Akteure und Strukturen in einer Weltgesellschaft.</p> <p>Das Themenmodul schließt an diese jüngeren disziplinären Entwicklungen an und behandelt, vielfach in konstruktivistischer bzw. post-positivistischer und interdisziplinärer Perspektive, Frage- und Problemstellungen einer Soziologie der internationalen Beziehungen, die sich auch für die gesellschaftlichen und transnationalen Grundlagen grenzüberschreitender politischer Interaktionen staatlicher wie nicht-staatlicher Akteure interessiert. Dabei werden zumeist theorieorientierte, auf methodisch reflektierten Analysen basierende Ansätze behandelt, an die anzuknüpfen sich auch für eigene Forschungsarbeiten anbietet.</p>

6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Modul zielt auf ein vertieftes Verständnis für die Herausforderungen und Möglichkeiten sozialwissenschaftlicher Analysen grenzüberschreitender politischer Interaktionen. Dabei geht es auch um die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.		
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften		
8. Semesterempfehlung	3.-5. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h		
12. Anzahl der LP	12 LP		
13. Teilnahmevoraussetzung	Keine		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Form der jeweiligen Modulgesamtprüfung in den (3 aus 6 auszuwählenden) Themenmodulen (TM 1-6), muss mindestens aus einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung bestehen.		
17. Sonstige Informationen	Auswahl von drei (aus sechs) Themenmodulen, die insgesamt 36 Leistungspunkte umfassen müssen.		
18. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	S: Themenschwerpunkt aus Politik in der Weltgesellschaft I	2	6
2.	S: Themenschwerpunkt aus Politik in der Weltgesellschaft II	2	6
Summe:		4	12

1. Modultitel	TM 6: Gesellschaft und Kommunikation
2. Modulgruppe	E: Themenmodule Arbeitsfelder der Sozialwissenschaften
3. Fachgebiete	Sozialwissenschaften
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Reiner Keller
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Theorien der Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit • Sozialwissenschaftliche Medienanalysen <p>Gesellschaftliche Wirklichkeit wird in der Moderne zunehmend von öffentlicher, maßgeblich über Massenmedien vermittelter Kommunikation mitbestimmt. Für die Sozialwissenschaften ergeben sich daraus spezifische begrifflich-theoretische Anforderungen (z.B. Kennzeichnung öffentlicher Kommunikation als gesellschaftliche Praxis, Analyse von Medien u.a.) sowie mannigfache empirische Analyseschwerpunkte, die aufgrund des rapiden Wandels gerade in diesem Bereich eine kontinuierliche Überprüfung des jeweils vorhandenen theoretisch-begrifflichen Instrumentariums erfordern.</p>
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist die Verknüpfung einer theoretisch-reflektierten und einer methodisch-anwendungsorientierten Perspektive auf die vielfältigen Probleme der gesellschaftlichen Kommunikation sowohl mit Blick auf die Realität der Massenmedien als auch hinsichtlich der Mittlerrolle des Medienkonzepts in sozialwissenschaftlichen Theorien und gegenstandsbezogenen Vertiefungen.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	3.-5.Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 h
12. Anzahl der LP	12 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	Keine

14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Form der jeweiligen Modulgesamtprüfung in den (3 aus 6 auszuwählenden) Themenmodulen (TM 1-6), muss mindestens aus einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung bestehen.		
17. Sonstige Informationen	Auswahl von drei (aus sechs) Themenmodulen, die insgesamt 36 Leistungspunkte umfassen müssen.		
18. Modulteil/Lehrveranstaltungen:			
Nr.		SWS	LP
1.	S: Themenschwerpunkt aus Gesellschaft und Kommunikation I	2	6
2.	S: Themenschwerpunkt aus Gesellschaft und Kommunikation II	2	6
Summe:		4	12

1. Modultitel	FM 1: Lehrforschungsprojekt I
2. Modulgruppe	F: Forschungsmodule
3. Fachgebiete	Soziologie / Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Reiner Keller / Prof. Dr. Marcus Llanque
5. Inhalte ⁷ (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Projektkonzipierung • Vertiefende Erprobung ausgewählter quantitativer und qualitativer Methoden der Sozialforschung • Entwicklung und Prüfung geeigneter Forschungsinstrumente • Datenerhebung • Datenaufbereitung und Datenanalyse • Mündliche Präsentation und Erstellung eines Forschungsberichts • Einordnung der Befunde in sozialwissenschaftliche Diskussionen und/oder in praxisbezogene Zusammenhänge
6. Lernziele/Lernergebnis ⁸ (allgemein für das Modul)	Das FM 1 dient der Einführung in und praktischen Erprobung von empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. In den Forschungsmodulen werden anhand einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung über zwei Semester hinweg alle Phasen eines empirischen Forschungsprojektes von den Studierenden unter Anleitung erarbeitet. Darüber hinaus besteht in der gesonderten Übung Gelegenheit, bestimmte, insbesondere neuere Forschungsmethoden vertiefend zu erörtern.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	4.Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 h
12. Anzahl der LP	10 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	keine

⁷ vorläufig

⁸ vorläufig

14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Übungen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung	Forschungsbericht		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung:			
Nr.		SWS	LP
1.	S: Lehrforschungsprojekt Teil 1	4	10

1. Modultitel	FM 2: Lehrforschungsprojekt II
2. Modulgruppe	F: Forschungsmodule
3. Fachgebiete	Soziologie / Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragter	Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Christoph Weller
5. Inhalte⁹ (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Erprobung ausgewählter quantitativer und qualitativer Methoden der Sozialforschung • Entwicklung und Prüfung geeigneter Forschungsinstrumente • Datenerhebung • Datenaufbereitung und Datenanalyse • Mündliche Präsentation und Erstellung eines Forschungsberichts • Einordnung der Befunde in sozialwissenschaftliche Diskussionen und/oder in praxisbezogene Zusammenhänge
6. Lernziele/Lernergebnis¹⁰ (allgemein für das Modul)	Die beiden aufeinander aufbauenden Forschungsmodule dienen der Einführung in und praktischen Erprobung von empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. In den Forschungsmodulen werden anhand einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung über zwei Semester hinweg alle Phasen eines empirischen Forschungsprojektes von den Studierenden unter Anleitung erarbeitet. Darüber hinaus besteht in der gesonderten Übung Gelegenheit, bestimmte, insbesondere neuere Forschungsmethoden vertiefend zu erörtern.
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	5.Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 h
12. Anzahl der LP	10 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	keine

⁹ vorläufig

¹⁰ vorläufig

14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.		
15. Lehrformen	Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Übungen abgehalten.		
16. Modulgesamtprüfung	Forschungsbericht		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung:			
Nr.		SWS	LP
1.	S: Lehrforschungsprojekt Teil 2	4	10

1. Modultitel	BA-Abschlussmodul
2. Modulgruppe	G: Abschlussmodul
3. Fachgebiet	Soziologie/Politikwissenschaft
4. Modulbeauftragter	Betreuer/Betreuerin der BA-Arbeit
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Konzeption für die BA-Arbeit • Vorstellung der BA-Arbeit • Kritische Diskussion und Reflexion der Arbeit • BA-Arbeit (50 Seiten)
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<p>Die Übung dient der fundierten Unterstützung bei der Erstellung und Ausarbeitung der Konzeption für die BA-Arbeit. Zudem wird im Rahmen einer Online-Präsentation sowie gegenüber den ÜbungsteilnehmerInnen das Vorhaben vorgestellt und kritisch diskutiert. Durch die intensive Begleitung des Arbeitsprozesses wird eine hohe wissenschaftliche Qualität der Abschlussarbeit sichergestellt. In der BA-Arbeit (50 Seiten) wird die Fähigkeit der Studierenden zur eigenständigen Formulierung und Bearbeitung einer aus dem Kontext der Themenmodule auszuwählenden sozialwissenschaftlichen Frage bzw. Themenstellung in der vorgegebenen Bearbeitungszeit von vier Monaten nachgewiesen.</p>
7. Zuordnung Studiengang	BA Sozialwissenschaften
8. Semesterempfehlung	6. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	540 h
12. Anzahl der LP	18 LP
13. Teilnahmevoraussetzung	
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende BA-Arbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.
15. Lehrformen	Das Modul besteht aus einer BA-Übung (6 LP) und der BA-Arbeit (12 LP).
16. Modulgesamtprüfung	Bachelorarbeit

17. Sonstige Informationen		Die Ausgabe des Themas der BA-Arbeit kann frühestens ab dem 4. Fachsemester erfolgen.	
18. Modulteil/Lehrveranstaltung:			
Nr.		SWS	LP
1.	Ü: Übung zur BA-Arbeit	2	6
	BA-Arbeit		12
Summe:			18